

ITEM No. 06082/53

B/Z
16 June
II/1.348

CZECHOSLOVAKIA

LABOR
Forced Labor

POPULATION

Die Renaissance des Antiken Sklavenstaates.

SOURCE STOCKHOLM: Dr. Alois NEURATH, former outstanding member of the Czech Communist Party.

DATE OF OBSERVATION: Current.

SYNOPSIS: Commentary on new decree about forced-labour on overtime.

EVAL. COMMENT: This report is Dr. NEURATH's reaction to a news that all men under 60 and all women under 50 have to work in addition to their normal shifts, if required, as published in the Official Gazette in Czechoslovakia in April 1953. No comment is required.

The comparison between the Czech Government and the periodic manaces in Sparta seems to present another and not unworthy propaganda point.

SPECIAL ATTENTION: Mr. STOWE,
Mr. GRIFFITH.

* * *

Die gegen die grosse Mehrheit der czechoslowakischen Bevoelkerung veranlassten, barbarischen Massnahmen sind so zahlreich, dass man kaum instande ist, sie zu registrieren. Vor zwei Tagen nahm ich zur Valutareform Stellung, die nichts anderes bedeutet als die Pluenderung des grössten Teils des Sparkapitals und eine neuerliche, ganz bedeutende Verschlechterung des Lebensstandards jener Massen der Bevoelkerung, die nicht der privilegierten Schicht, der im Staate herrschenden Buerokratie angehören. Die Bevoelkerung hatte kaum Zeit, Sinn und Zweck der Valutareform zu erfassen, als ein neuer, furcht-

(Over)

barer Schlag gegen sie gefuehrt wurde. Die hier zitierte Meldung aus PRAG ist nicht misszuverstehen. Das neue Gesetz macht aus dem nichtprivilegierten Teil des Volkes eine Horde von Sklaven, die nun gezwungen werden, bis zu ihrer voelligen Erschoepfung zu fronden.

Alle Erwachsenen (uebrigens auch Jugendliche) die noch nicht 60 Jahre alt geworden sind (resp. 50) koennen nun verpflichtet werden, ueber ihre bisher geltende Arbeitszeit viele Stunden zu schuften u.z. keinesfalls unbedingt auf dem gewohnten Arbeitsplatz. Die Zeit dieser Ueberarbeit ist nicht festgesetzt, sie ist, wie die Meldung lakonisch ausfuehrt, unbegrenzt. Trotz aller boesen Erfahrungen aus dem Wirtschaftsleben, das fuer die Sowietunion und ihren Satellitenstaaten charakteristisch ist, faellt es nicht leicht zu glauben, dass es die Buerokratie der CSR wagen koennte, durch einen Akt der Gesetzgebung den Tatbestand vor der Weltoeffentlichkeit zu bekraeftigen, dass sich die arbeitende Bevoelkerung des CSR aus Sklaven zusammensetzt.

Weder die Arbeiter, noch andere Teile der Gesamtbevoelkerung der CSR (die herrschende Buerokratie und ihr Anhang ausgenommen) geniessen irgendwelche politischen Rechte. Wahlrecht, Versammlungs- und Koalitionsrecht, Press- und Versammlungsfreiheit stehen auf dem Papier, und sie haben nicht mehr Wert als dieses. Die Gewerkschaften haben nach 1948 aufgehoeert, Interessenorganisationen der Arbeiter und Angestellten zu sein. Diese Organisation stehen nun im Dienste der staatlichen Buerokratie, Ihre einzige Aufgabe besteht darin, die Regierung und alle anderen staatlichen politischen und administrativen Behoerden bei der Durchfuehrung ihrer, gegen die Arbeiter und Angestellten gerichteten Massnahmen zu unterstuetzen gleichviel, ob es sich um oekonomische oder politische Zwangsmassnahmen handelt.

In diesem Zusammenhang muss man sich des Umstandes erinnern, dass die tschechoslowakische Arbeiterschaft nach 1945 fest davon ueberzeugt war, dass dem HITLER-Regime ein demokratisches, ja ein sozialistisches Regime folgen wuesse, das bestrebt sein werde, ihre politischen Rechte zu erweitern und ihre materielle Lage einigermaßen zu verbessern. Es waren diese Erwartungen und Hoffnungen, die die Stalinisten naehrten und auszunuetzen wussten um ihre Diktatur herbeizufuehren und zu festigen.

Nicht nur den Arbeitern, sondern allen demokratischen Kreisen der Bevoelkerung der CSR sind nach 1948 die Augen auf- und uebergegangen. Keine Erweiterung der politischen Rechte, sondern deren Konfiskation, keine materielle Verbesserung, sondern eine ungeahnte, niemals vorher gekannte Verschlechterung des Lebensstandards folgte der Etablierung der MOSKAU-er Diktatur in PRAG. So haben sich die Arbeiter nicht die sozialistische Entwicklung und so haben sich die liberalen Kreise der Bevoelkerung nicht den Ausbau der Demokratie vorgestellt.

In keinem der anderen Satellitestaaten wird die Arbeiterschaft derart barbarisch bedrueckt und verfolgt wie in der CSR. Das erklart sich offenbar aus dem Umstande, dass die Stalinbuerokratie in keinem anderen von ihr beherrschten Staate die Moeglichkeit spontaner Widerstandsbewegung so fuerchtet wie auf dem Gebiete der ehemaligen tschechoslovakischen Republik. Kein Regimewechsel, keine Veraenderung im Personalstand der Regierung kann die fatale Tatsache beseitigen, dass die Bevoelkerung zwar die Gewalt fuerchtet, dass sie vor den sovjetrussischen Konzentrationslagern, Zuchthaeusern und Zwangsarbeitslagern in der CSR ebenso zurueckschreckt wie ehedem vor den gleichen Einrichtungen, die das Hitlerregime auszeichneten. Das Leben der arbeitenden Bevoelkerung der CSR setzt sich heute ausschliesslich aus vollkommener Unsicherheit, Rechtslosigkeit, Furcht, harter Arbeit und materieller Entbehrungen zusammen. In diesen Massen, soweit sie nicht bereits unter den Folgen jahrelanger Quaselereien abgestumpft sind, lebt ein Gedanke, der sie aufrecht erhaelt, der sie all das Furchtbare erdulden laesst; der Gedanke dass die Stunde des erfolgreichen Widerstandes kommen muss, dass sich die Moeglichkeit ergeben muss, das barbarische Diktatorsystem zu zerschlagen und ihre Nutzniesser zu verjagen.

Die PRAGER Regierung, die Gehilfen der MOSKAU-er Diktatur sind sich dieses Zustandes bewusst. Es ist ihnen seit Jahr und Tag vollkommen klar, dass sie gegen diese Stimmung der Bevoelkerung nur ein einziges Mittel anwenden koennen, das sie auch bisher mit Erfolg angewendet haben: die schonungslose, brutale Gewalt.

Man muss weit in der Geschichte zurueckgreifen um eine oeinigermassen brauchbare Analogie aufzuweisen. Die sogenannte Demokratie Sparta beruhte oekonomisch auf der furchtbaren Ausbeutung und der vollkommenen Rechtslosigkeit der Heloten, die sich hier und da zur Wehr setzten. Um derartige Widerstandsv

(Over)

suche von vornherein unmöglich zu machen, organisierten die regierenden Instanzen Spartas von Zeit zu Zeit regelrechte Metzeleien unter den Heloten wobei stets die Tüchtigsten und Widerspenstigsten liquidiert wurden.

MOSKAU und seine Satelliten erreichten bisher dieses erhabene Ziel durch das System der Hexenprozesse. Sparta ist untergegangen und die Renaissance der antiken Sklaverei auf dem Gebiete der Sowjetunion und ihrer Satelliten ist gleichfalls dem sicheren Untergange geweiht.

End.